

Lebenszeit – Einzige Zeit!?

Daniela Zapf

Lehrplanbezug Grundschule: Berufliche Schulen Jahrgang 10, Lernbereich 5 (Gelingendes Leben, Frage nach dem Sinn) sowie Jahrgang 11, Lernbereich 5 (Umgang mit Vergänglichkeit)	Plenum, Gruppenarbeit Bildbetrachtung, Lesen und interpretieren von Bibeltexten Impulsbild, Impulsfragen, Plakate, Eddings, Gefäß, Steine, Kies und Sand
--	---

Lebensgestaltung | Umgang mit Zeit | Zeit für Wichtiges | Veränderung | Verantwortung
Berufsschüler:innen | Schüler:innen anderer Schularten ab Jahrgangsstufe 7/8

Steckbrief

Autorin

Daniela Zapf ist Religionspädagogin an einer Städtischen Berufsschule in Nürnberg.

Kurze Einleitung und inhaltlicher Umriss der Einheit

In dieser Unterrichtseinheit setzen sich die Schüler:innen damit auseinander, was wirklich wichtig ist im Leben (für sie persönlich, für die Gesellschaft, für die Politik). Beim Betrachten ausgewählter biblischer Texte wird den Schüler:innen bewusst, dass es wichtig ist, sich Prioritäten zu setzen und – wenn diese gesetzt sind – nach diesen zu leben bzw. diese umzusetzen.

Die Stunde beginnt mit einer Bildbetrachtung und einem anschließenden Unterrichtsgespräch, darauf folgt eine Gruppenarbeit, in der sich vier Gruppen mit einem Bibeltext beschäftigen und dazu Impulsfragen beantworten, die Ergebnisse dieser Gruppenarbeit werden nach ihrer Vorstellung im Plenum mit dem Bildimpuls in Verbindung gebracht und abschließend trägt die Lehrkraft eine Geschichte mit einer kleinen Demonstration vor, die deutlich macht, wie wichtig es ist, einerseits zu erkennen, was wichtig ist und andererseits sich Zeit zu nehmen, nach diesen Erkenntnissen zu leben.

Verbindungen zu Losung und Bibeltexten des Kirchentages

Die Bibelstelle, der die Losung des Kirchentags entnommen ist, kommt in der Bibeltext-Phase vor, ebenso folgende Texte: Lk 12,16-21, Mt 6,25-34 und Pred 3,1-13.

Fächerübergreifende Ziel

Die Einheit zielt darauf ab, Schlüsselqualifikationen zu erwerben, die über den Unterricht hinaus wichtig sind, z.B. Wesentliches von unwesentlichen Dingen zu unterscheiden, Prioritäten für das eigene Leben setzen können und nach ihnen zu handeln, Verantwortung zu übernehmen für das, was einem wichtig ist.

Materialindex

M1	Impulsbild	Ein Mann springt über einen Abgrund vor einem Sonnenuntergang. Auf der linken Seite des Abgrunds das Wort „Past“, auf der rechten Seite der Begriff „Future“ Quelle: stock.adobe.com, Dateinummer 194654206
----	------------	--

(Seite 1)

M2	4 Bibeltexte mit Impulsfragen	Markus 1,14+15 (Jesu Aufruf zur Umkehr) Lukas 12,13-15 und 16-21 (Der reiche Kornbauer) Matthäus 6,19-21 und 25-34 (Sorgt euch nicht!) Prediger 3 (Alles hat seine Zeit)
M3	Geschichte „Vom Umgang mit der Zeit“	Ein alter Professor wird eingeladen, um einen Vortrag zum Thema „Vom Umgang mit der Zeit“ zu halten. In einen Wasserkrug legt er zunächst faustgroße Steine hinein, bis kein Platz für einen weiteren ist. Als die Studenten bestätigen, dass der Krug voll ist, füllt er Kieselsteine hinein und wiederholt seine Frage. Weil der Krug offensichtlich noch nicht ganz voll ist, nimmt er zuletzt Sand und füllt den Krug damit auf... Bedeutung: Erst Zeit für Wichtiges, dann erst für die Sachen, die einem weniger am Herzen liegen... Quelle: Kursbuch Religion Berufliche Schulen (calwer/westermann), Seite 91

Kompetenzerwartungen und daraus abgeleitete Verlaufsvorschläge

Die Schüler:innen ...

- setzen sich mit dem christlichen Verständnis gelingenden Lebens auseinander und formulieren ihre eigenen Erkenntnisse.
- setzen sich mit einem sinnvollen Umgang mit Zeit auseinander.
- nehmen die Begrenztheit des Lebens als Herausforderung für die eigene Lebensgestaltung wahr.

	Sozialform	Material
<p>Der Unterrichtseinstieg erfolgt über eine Bildbetrachtung. Die Lehrkraft zeigt das mit M1 bezeichnete Bild über Beamer und gibt den Schüler:innen einige Impulse, z.B.: Beschreibe das Bild so genau wie möglich! (Was siehst du?/Was interpretierst du?); Wenn der Mann eine Denkblase wie in einem Comic hätte, welche Gedanken würdest du formulieren? Gib dem Bild einen Titel!; Welche Gefühle hast du beim Betrachten des Bildes? Mögliche Schüleräußerungen könnten sein: – Vergangenes ist nicht veränderbar, man sollte es hinter sich lassen. – Wer nicht wagt, der nicht gewinnt. – Mut zum Neubeginn. – Aufbruch und Abenteuer. – Keine Altlasten mitschleppen. – Man kann aus dem Vergangenen für die Zukunft lernen. – Loslassen ist schwer. – Angst vor dem Scheitern. – Angst vor Verlust und vor dem Unbekannten. – Die wichtigste Zeit ist die Gegenwart...</p> <p>Eventuell kann man von den Antworten der Schüler:innen ausgehend den Titel „Jetzt ist die Zeit!“ ableiten oder die Lehrkraft ergänzt ihn an dieser Stelle. „Jetzt ist die Zeit!“ kann auch heißen „Die Zeit ist reif!“ Aber wofür ist die Zeit reif? Diese Frage soll in die zweite Phase der Unterrichtseinheit mitgenommen werden.</p>	Einzelarbeit. Plenum	M1
<p>Nun folgt die Auseinandersetzung mit verschiedenen Bibeltexten und dazu gehörigen Fragestellungen in arbeitsteiligen Gruppen. <u>Markus 1,14+15:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was versteht man unter „Evangelium“ und „Reich Gottes“? Recherchiere die Bedeutung der Begriffe! ▪ Wie und wo kann man nach Gottes Willen handeln? ▪ „Kehrt um!“ Gibt es aktuell Bereiche, in denen jeder einzelne Mensch, die Gesellschaft bzw. die Politik Reue zeigen und umkehren muss? 	Arbeitsteilige Gruppenarbeit	M2, dazu Plakate, Eddings

(Seite 2)

<p><u>Lukas 12,16-21:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ „Für Jahre vorsorgen“ – Wie machen das Menschen in der heutigen Zeit? ▪ In welchen Bereichen oder Situationen des Lebens sorgst du persönlich vor? ▪ Besitztümer und Materielles allein reichen offensichtlich nicht aus. Wofür lohnt es sich zu leben? ▪ Wofür könnte man Überschüssiges einsetzen, wenn der persönliche Bedarf gedeckt ist? Welche sinnvollen Projekte gilt es heute anzugehen? <p><u>Matthäus 6,25-34:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wann und worüber machst du dir Sorgen? Wo liegen die Gründe dafür? ▪ Essen und Kleidung sind existentielle Dinge, doch heutzutage werden sie oft überproduziert und bergeweise weggeworfen. Überlege, wie du persönlich damit umgehst! (Stichworte „Konsum“ und „Nachhaltigkeit“) ▪ Wichtiger als Wachstum von Gütern wäre Wachstum von Werten! Welche Werte braucht der einzelne Mensch, die Gesellschaft, die Politik heute? Welche Werte sind für alle wichtig? <p><u>Prediger 3,1-13:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Welche Begriffe passen deiner Meinung nach gut zum Bibeltext? Begründe! Kreislauf – unvermeidbar – Anstrengung – Trägheit – Gelassenheit – Hoffnungslosigkeit – Dankbarkeit – Zuversicht – Resignation – Genügsamkeit – Gegensätzlichkeit – Merkmale des Menschen – Entwicklung – Zufriedenheit – Einsicht ▪ Welche Lehre lässt sich aus dem Text ableiten? ▪ Alles hat seine Zeit! Welche Gefühle löst diese Aussage bei dir aus? <p>Die Gruppen halten ihre Antworten auf einem Plakat fest und präsentieren im Plenum ihre Ergebnisse.</p>		
<p>Die Lehrkraft macht zu den Plakaten noch einmal das Bild vom Stundenanfang sichtbar und fragt nach Zusammenhängen zwischen dem Bild und den Ergebnissen der Gruppenarbeit. Mögliche Schülerarbeiten könnten sein: „Es geht darum, im Jetzt zu leben.“, „Man muss den Sprung zu den wirklich wichtigen Dingen des Lebens wagen.“, „Sorge dich nicht, lebe!“, „Das Leben ist begrenzt, deshalb darf man nicht zu lange damit warten, es wirklich zu genießen.“...</p> <p>Um den Schüler:innen zu demonstrieren, wie man richtig mit seiner Zeit umgehen soll, erzählt die Lehrkraft die Geschichte „Vom Umgang mit der Zeit“. Die Schüler:innen erleben mit, wie eine Schale oder ein Krug nach und nach mit Steinen, mit Kies und mit Sand gefüllt wird. Sie erkennen, dass die großen Steine für die wichtigen Dinge im Leben stehen, der Kies und der Sand für die anderen nicht ganz so entscheidenden Sachen. Wichtig ist zu betonen, dass jede und jeder selbst entscheiden muss, welche Prioritäten für sie oder ihn gelten! Die Geschichte kann der Klasse nach der Demonstration ausgehändigt werden. Wer weniger Aufwand betreiben möchte, kann die Geschichte natürlich auch vorlesen bzw. mit der Klasse gemeinsam erschließen.</p>	<p>Plenum</p>	<p>M3, ggf. Gefäß, größere Steine, Kies und Sand</p>